



Zusammenfassung von
der Elternbroschüre:

**Für Ihr Kind
die katholische
Kindertageseinrichtung**

in Leichter Sprache



Wir glauben an Gott.

Darum sind uns diese Dinge wichtig:

- **Alle Menschen helfen sich.**
- **Alle Menschen können gut zusammen leben.**
- **Alle Menschen sind freundlich und gut.**
- **Kein Mensch tut einem anderen weh.**

Liebe Eltern,

wollen Sie mehr über unsere Arbeit wissen?
Oder haben Sie Ihr Kind
in unserer katholischen Kita angemeldet?
Für die Anmeldung von Ihrem Kind
machen wir mit Ihnen einen Vertrag.
Der Vertrag heißt: Betreuungs-Vertrag.

Zum Vertrag gehört auch ein Heft.
Bei dem Heft geht es um die katholische Kita.
Das heißt lang:
Katholische Kinder-Tageseinrichtung.
Das Heft heißt:

**Für Ihr Kind
die katholische Kindertageseinrichtung.**

Wir haben einige Infos aus dem Heft
kurz aufgeschrieben.
In diesem Text stehen die Infos in Leichter Sprache.

Aber: Das Heft ist wichtig für das Gesetz.
Nur das Heft gilt bei einem Gericht.
Der Text in Leichter Sprache gilt nicht
bei einem Gericht.
Der Text in Leichter Sprache soll Ihnen helfen,
das Heft gut zu verstehen.

Haben Sie Fragen über unsere Arbeit
oder über das Heft?
Dann können Sie mit uns reden.

Das ist uns wichtig in der katholischen Kita

Wenn wir Ihr Kind aufgenommen haben,
soll Ihr Kind immer wieder in die Kita kommen.
Haben wir Ihr Kind in die Kita aufgenommen?
Dann soll Ihr Kind von Montag bis Freitag
in die Kita kommen.

Ihr Kind kann viele andere Kinder treffen.

Wir wollen, dass alle Kinder merken:

Alle Menschen sind verschieden
und das ist auch gut so.

Ihr Kind kann in der Kita herausfinden,

- was es gut kann.
- dass Lernen Spaß macht.

Wir wollen, dass Ihr Kind sich wohl fühlt

Alle Kinder sollen in der Kita gut zusammen leben.

Das ist auch wichtig im christlichen Glauben.

Wir reden in der Kita über unseren Glauben.

Dafür lesen wir Geschichten oder
gucken uns zusammen Bilder an.

Und wir feiern gemeinsam.

Zum Beispiel:

- Gottesdienste
- Feste von der Kirche

Wir wollen, dass Ihr Kind viel lernen kann

Jeder Mensch kann etwas anderes gut.

Jeder Mensch mag etwas anderes gerne.

Wir helfen Ihrem Kind dabei,
neue Dinge zu lernen.

Ihr Kind soll merken:

- Ihr Kind ist gut so, wie es ist.
- Alle anderen sind gut so, wie sie sind.

Wir wollen Ihrem Kind zum Beispiel zeigen,

- wie man gut mit anderen umgeht.
- wie man gut mit der Natur umgeht.

Wir machen für Ihr Kind viele Bildungs-Angebote

Bei den Angeboten geht es um verschiedene Dinge.

Zum Beispiel:

- Sprache
- Gefühle
- andere Menschen
- Körper und Bewegung
- hören, sehen, schmecken, riechen und fühlen
- nachdenken und Dinge verstehen

Wir wollen, dass es bei uns keine Gewalt gibt

Zum Beispiel:

- Keiner tut anderen weh.
- Keiner sagt schlimme Dinge über andere.

Ihr Kind soll lernen,

- über seine Gefühle zu reden.
- mit anderen gut zusammen zu leben.

Wir nehmen Ihr Kind ernst.

Ihr Kind soll in der Kita mitmachen und mitbestimmen.

Wir wollen Sie gut beraten

Unsere Mitarbeiter beraten Sie über

- Bildung für Ihr Kind.
- Erziehung von Ihrem Kind.
- Betreuung für Ihr Kind.

Unsere Mitarbeiter arbeiten mit Ihnen zusammen.

Unsere Mitarbeiter sind meistens Erzieherinnen.

Wir wollen gute Angebote für alle machen

Unsere Angebote gehören zu den Angeboten von der Kirche.

Die Kirche hat viele Angebote für verschiedene Familien.

Zum Beispiel:

- Eltern-Kind-Gruppen
- Familien-Freizeiten
- Beratung für Erziehung
- Beratung für ein besseres Leben
- Bildung für die Familie

Regeln für den Betreuungs-Vertrag

Wir halten uns bei unseren Angeboten an das Gesetz.

Das Gesetz ist vom Land Nordrhein-Westfalen.

Wir halten uns bei unseren Angeboten auch

- an die Regeln vom katholischen Glauben.
- an die Regeln für Christen.

Bei diesen Regeln geht es darum, wie ein Christ zu anderen Menschen sein soll.

Wollen Sie Betreuung für Ihr Kind von uns?

Dann machen wir mit Ihnen einen Betreuungs-Vertrag.

Im Betreuungs-Vertrag stehen noch mehr Regeln.

Wir schreiben in den Betreuungs-Vertrag, zu welcher Zeit Ihr Kind in die Kita kommen kann.

Welche Kinder bekommen einen Kita-Platz?

Wir haben Regeln dafür, welche Kinder einen Platz in unserer Kita bekommen. Wir haben diese Regeln gemacht.

Was schreiben wir über Ihr Kind auf?

Ihr Kind soll gute Bildung bekommen.

Wir beobachten Ihr Kind.

Wir schreiben auf, was Ihr Kind schon alles kann.

Dann überlegen wir, wie Ihr Kind weiter lernen kann.

Darüber reden wir mit Ihnen.

Wann öffnen und schließen wir die Kita?

Diese Zeiten bestimmen wir zusammen mit dem Jugendamt und Eltern.

Wir sagen Ihnen die Zeiten früh genug, damit Sie noch gut planen können.

Wer passt auf Ihr Kind auf?

Wenn Ihr Kind in unserer Kita ist,
dann passen wir auf Ihr Kind auf.
Das erlauben Sie uns
mit dem Betreuungs-Vertrag.

Vor und nach der Kita müssen Sie
auf Ihr Kind aufpassen.

Zum Beispiel

- auf dem Weg zur Kita.
- auf dem Weg nach Hause.

Die Mitarbeiter passen erst auf Ihr Kind auf,
wenn Sie Ihr Kind zu den Mitarbeitern bringen.
Nach der Kita warten die Mitarbeiter auf Sie.
Wenn Sie Ihr Kind abholen,
dann passen Sie wieder auf Ihr Kind auf.

Unfall-Versicherung

Es gibt eine Versicherung.
Die Versicherung ist für Unfälle.
Die Versicherung heißt: Unfall-Versicherung.
Ihr Kind hat diese Versicherung

- in unserer Kita.
- auf dem Weg zur Kita.
- auf dem Weg nach Hause.

Die Gesundheit von Ihrem Kind

Einige Dinge sind uns wichtig
bei der Gesundheit von Ihrem Kind.
Wir machen den Betreuungs-Vertrag nur,
wenn Sie auf diese Dinge achten:

Untersuchungen beim Arzt

Einige Untersuchungen beim Arzt sind sehr wichtig für Ihr Kind. Ihr Kind soll nicht krank werden. Der Arzt soll früh merken, ob Ihr Kind eine Krankheit hat. Darum gibt es diese Untersuchungen: Gesundheits-Vorsorge-Untersuchungen. Der Arzt schreibt in ein gelbes Heft, wenn ihr Kind bei so einer Untersuchung war. Das Heft heißt: Kinder-Untersuchungs-Heft. In dem Heft ist eine Teilnahme-Karte. Sie müssen uns diese Karte zeigen. Dann wissen wir, ob Ihr Kind bei allen Untersuchungen war.

Impfungen

Ihr Kind braucht alle wichtigen Impfungen. Sie müssen mit einem Arzt darüber reden, welche Impfungen Ihr Kind braucht. Dann kann der Arzt eine Bestätigung schreiben. Sie müssen uns diese Bestätigung zeigen.

Wir brauchen wichtige Infos für einen Notfall

Vielleicht hat Ihr Kind in der Kita einen Unfall. Aber wir können nicht mit Ihnen reden. Diese wichtigen Infos brauchen wir von Ihnen:

- Wen können wir anrufen, wenn wir nicht mit Ihnen reden können?
- Bei welcher Kranken-Versicherung ist Ihr Kind?
- Soll Ihr Kind zu einem bestimmten Arzt gehen?

Ändert sich bei diesen Infos etwas? Das müssen Sie uns dann sofort sagen. Sie müssen uns auch das erlauben: Im Notfall darf Ihr Kind zu jedem Arzt gehen.

Krankheiten

Ist Ihr Kind krank?

Das müssen Sie uns sofort sagen.

Wenn Ihr Kind krank ist,
darf Ihr Kind nicht in die Kita kommen.

Hat jemand in Ihrer Familie
eine ansteckende Krankheit?

Das müssen Sie uns sofort sagen.

Vielleicht darf Ihr Kind dann nicht
in die Kita kommen.

Geld bezahlen

Bekommen Sie viel Lohn?

Vielleicht müssen Sie dann Geld bezahlen
für die Kita.

Das Jugendamt sagt Ihnen,
bei wie viel Lohn Sie Geld bezahlen müssen.

Bekommt Ihr Kind Essen von uns?

Dann müssen Sie uns dafür Geld bezahlen.

Daten über Sie und über Ihr Kind

Wenn Sie Ihr Kind für unsere Kita anmelden,
dann brauchen wir Daten über Sie und Ihr Kind.

Zum Beispiel:

- Name
- Adresse

Diese Daten brauchen wir,
damit wir den Vertrag machen können.

Kein Fremder bekommt diese Daten.

Aber einige Ämter brauchen einige Daten.

Zum Beispiel das Jugendamt.

Die Kita kostet viel Geld

Die Kita braucht Geld

- für den Lohn von den Mitarbeitern.
- für Möbel und andere Sachen.

Dieses Geld bekommt die Kita vom Land Nordrhein-Westfalen.

Aber die Kita gehört zur Kirche.

Darum muss die Kita einen Teil vom Geld selbst bezahlen.

Diesen Teil bezahlt die Kita mit Geld von der Kirchen-Steuer.

Wir wünschen uns, dass Sie gut mit uns zusammen arbeiten

Wir wollen gute Arbeit machen.

Darum müssen alle gut zusammen arbeiten:

- Eltern
- Mitarbeiter
- Menschen, die für die Kita verantwortlich sind.

Sie können uns auch Ihre Ideen für unsere Arbeit in der Kita sagen.

Es gibt Regeln für gute Zusammenarbeit:

- Regeln vom Gesetz.
- Regeln für katholische Kitas.

Sie müssen sich an diese Regeln halten, wenn Sie den Vertrag unterschreiben.

Die Regeln stehen im Heft.

**Für Ihr Kind
die katholische Kindertageseinrichtung.**

Das Heft ist nicht in Leichter Sprache.

Wir wollen,
dass alle Eltern bei uns mitmachen können.

Sie können mit uns über eigene Wünsche und Ideen reden.

So können wir alle
gute Arbeit für Ihr Kind machen.

Wer hat diesen Text gemacht?

Diese Infos sind von:

Die Generalvikariate

und Diözesan-Caritasverbände der (Erz-)Bistümer
Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn.

Diese Infos

wurden kurz aufgeschrieben von:

- Dorothea Herweg
- Michael Wehling

Der Text in Leichter Sprache ist von:

© Büro für Leichte Sprache,

Lebenshilfe für Menschen

mit geistiger Behinderung Bremen e.V., 2018.

Das ist unsere Adresse:

Katholisches Büro Nordrhein-Westfalen

Kommissariat der Bischöfe in NRW

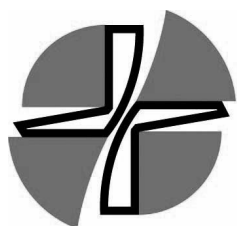
Hubertusstraße 3

40219 Düsseldorf



Caritas in NRW

Diözesan-Caritasverbände Aachen
Essen Köln Münster Paderborn



Kirche im
Bistum Aachen



Bistum Essen



Erzbistum
Paderborn